



Verlag von Karl Siegismund in Berlin SW. 11.

(Z)

Anfang Mai erscheint bei mir:

Vom Kriegsschauplatze

Gesammelte Erzählungen von Mitkämpfern bei der

 Eroberung der Mandschurei 1901/1902 

von

Alexander W. Wereschtschagin,

Kaiserlich russischer Oberst im Generalstab.

Uebersetzt von

R. Ullrich, Leutnant im Infant.-Regt. von Sparr.

16 Bogen 8°. — Preis eleg. brosch. 3 M.


Die einzelnen Kapitel-Überschriften lauten:


1. Aus dem Kriegstagebuche des Freiwilligen Chondzynski — 2. Der Tod des Stabskapitains Jantkjenitsch und des Kosaken Kolodkin — 3. Die Schlacht bei Chumtschun — 4. Kriegserinnerungen — 5. Vorstellung der Damen des Diplomatischen Korps bei der Kaiserin von China in Peking am 1. Februar 1902 — 6. Ein Kampf mit Boxern — 7. Die Belagerung von Tientsin (aus dem Kriegstagebuche des 12. Ostsibirischen Schützenregiments unter Führung der Obersten Anisimoff) — 8. Erinnerungen des Leutnants Hirschfeld — Von Tonku nach Tientsin — Von Tientsin nach Jantsun — 9. Erinnerungen des Stabskapitains Osmidoffs — 10. Am 30. Oktober 1900 in der Mandschurei — 11. Waffengebrauch bei den Deutschen — 12. Aus den Erinnerungen aus der Etappe Cho-si-u — 13. Briefe des Kapitains Byeljajeff an seine Frau vom Kriegsschauplatze in Petschili.

Während im fernen Osten der Aufmarsch der feindlichen Armeen sich vollzieht und ein unmittelbarer Zusammenstoß nun zu erwarten sein wird, ist es hochinteressant zu verfolgen, in welcher Weise die Russen die Eroberung der Mandschurei — den heutigen Kriegsschauplatz und das eigentliche Streitobjekt der Russen und Japaner — ins Werk setzten. Wer in Details, in die intimen Einzelheiten des russischen Militärlebens eindringen will, muss unbedingt die fesselnden, geistvoll und mit ausserordentlichem Scharfblick geschriebenen Skizzen des Oberst Wereschtschagin studieren, denn mit seltener, stets gleichbleibender Offenheit führt er dem Leser geradezu mustergültige Schilderungen von Land, Leuten und Zuständen aus der Mandschurei vor.

Bezugsbedingungen: à cond. und fest mit 25%, bar mit 33 1/3% Rabatt.

Bei Vorausbestellung:

 2 Probe-Exemplare bar mit 50% Rabatt.

 7 Exemplare für 10 M bar.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., 19. April 1904.

Karl Siegismund.